

Sächsisches.

Unter Bezugnahme auf unsere gestrige Nachricht von dem traurigen Familienverhältnissen des Bahnwärters Sonntag in Schönberg theilen wir noch mit, daß derselbe als Weistrafanter nach der Irrenheilanstalt Sonnenstein gebracht worden ist.

Aus Oshag kommt die Meldung von der Verhaftung eines dortigen Geistlichen. Archibaldus Paffo. Das Leipz. Tagebl. bestätigt die Nachricht mit dem Hinzufügen, daß es sich um den Verdacht eines Vergehens gegen § 174 des R.-St.-G.-B. handle.

Ein Bahnbeamter überfahren. Durch den am Sonntag früh 6 Uhr von Penig nach Glaucha verkehrenden Personenzug wurde in der Hür Thierbach auf freier Strecke der Wärterstellvertreter Tetzner überfahren.

Ungetreue Beamte. Dieser Tage wurden in Leipzig 5 auf dem Wagdeburger Bahnhof angestellte Güterbodenarbeiter verhaftet, denen nachgewiesen worden ist, daß sie regelmäßig Waaren aus dem Pollboden entwendet hatten.

Dampfstraßenbahn für Leipzig. Die den Bau und Betrieb einer schmalspurigen Dampfstraßenbahn für Güter- und Personentransport in Leipzig und seinen Vor- und Außenorten betreffende Eingabe der Ingenieure Gerding und Hirnbaum in Berlin hatte bekanntlich die Sympathien des Rathes der Stadt nicht gefunden.

Ein Dresdner Einwohner erfährt vor einigen Tagen, daß sein Sohn — Schüler einer höheren Lehranstalt — in Begleitung eines lutherischen Frauennimmers nach Leipzig zu einem Maskenball gereist sei.

Als Anlaß des Ordensfestes vom 20. Januar dürfte, wie das „B. T.“ schreibt, die Erinnerung an das letzte Ordensfest, an welchem die unvergeßliche Königin Luise theilgenommen hat, gewiß nicht ohne Interesse sein.

Bermittler.

Die Zimmermann Bernhard Emil Heuschkel aus Weyer (60 Jahre alt und 2 Mal geringfügig vorbestraft) stand am 24. Okt. v. J. vor dem Schöffengericht zu Chemnitz...

Gerichtshalle.

Der Straftäter vom 18. Januar. Der Decouon-Domst Julius Müller aus Gorndorf ist vom Schöffengericht zu Chemnitz in der Sitzung vom 2. Nov. v. J. wegen einer schweren Körperverletzung...

Die Zimmermann Bernhard Emil Heuschkel aus Weyer (60 Jahre alt und 2 Mal geringfügig vorbestraft) stand am 24. Okt. v. J. vor dem Schöffengericht zu Chemnitz...

Der Straftäter vom 18. Januar. Der Decouon-Domst Julius Müller aus Gorndorf ist vom Schöffengericht zu Chemnitz in der Sitzung vom 2. Nov. v. J. wegen einer schweren Körperverletzung...

Briefkasten.

Mehrere interessirte Handels- und Gewerbetreibende, hier: Der Vorstand der Herr. Verwaltung vom 31. Dez. 18 v. J. über die Ausführung des Gesetzes, betr. Abänderung der Gewerbeordnung...

Wird die Erlaubnis verweigert, so steht dem Antragsteller innerhalb zwei Wochen der Antrag auf mündliche Verhandlung im Verwaltungsverfahren vor dem Kreis- (Stadt-) Ausschuss zu.

Der Kreis- (Stadt-) Ausschuss beschließt: a) über die Ertheilung der Erlaubnis an diejenigen, welche gewerbetreibend in ihrem Wohnort oder sonstigen Räumlichkeiten...

Die Oker „Andra“ ist für Chemnitz Rivität. Dieses Werk des am 24. Januar vorigen Jahres im Alter von 71 Jahren in Darmstadt verstorbenen Komponisten Fr. v. Flotow ist aber durchaus keine seiner letzten Arbeiten...

Andra hat nach ihrem ersten Erscheinen auf deutschen Bühnen, Anfang der 40er Jahre, kein sonderliches Glück erfahren und erst in neuester Zeit, infolge des Beschlusses, welche eine wohlüberlegte Aufführung derselben in Wien (1881) zu Ehren des anwesenden Komponisten und eine neue Inszenierung derselben in Darmstadt (1883) fand...

Andra als eine vollständig Fremde auf unserer Bühne erschien, so wurde sie bei ihrer gestrigen Ankunft von einem äußerst zahlreichen Kreis von Zuhörern erwartet, von denen eine große Anzahl sich schon am letzten Freitag zu ihrem Einzug bei uns in Bereitschaft gestellt hatte...

Das Tugend zu Andra ist von dem als Aufsichtsblicker rühmlichst bekannten Gustav zu Billa verfasst. Der Stoff, die Befreiung einer indischen Skavin durch den im Exil in Afrika lebenden Dichter Comoros ist sehr wirksam behandelt und bietet eine Reihe erstvoller Szenen von edel dramatischer Wirkung.

An der Lebhaftigkeit der Darsteller und an der frischen und begabteren Führung der musikalischen Direktion war hier ersichtlich, daß die Aufführung mit großer Wärme und Interesse in Szene gesetzt worden ist...

Eingefandt.

Ans dem amtlichen Rathsmittelungen ist zu entnehmen gewesen, daß die Annullirung der letzten Kirchenvorstandsbergungswahl von St. Petri deshalb nicht erfolgt, weil vom Kirchenvorstande nicht nachgewiesen worden war, daß er seinen Verpflichtungen, die Wahlliste zu prüfen und dieselbe in einen ordnungsgemäßen Zustand zu stellen, nachgekommen sei.

Von Seiten der Protestirenden war dies wohl nicht betont worden, aber es hätte dies wahrscheinlich sich bei der Revision der Akten ergeben. Als bei der vorletzten Wahl in St. Petri am Schluß des Jahres 1880, die Gegenpartei, wenn man so sagen will, unterlegen war und ebenfalls einen Protest einreichte, hatte sie die Vorgänge beim Stimmenzählen, die dazumal genau so wie diesmal festgefunden, nicht zum Gegenstande ihres Protestes gemacht.

Die Nummer 3 der Zeitschrift „Gartenlaube“ von diesem Jahre enthält: „Ein armes Mädchen“, Roman von H. v. S. (Friedberg), „Lieber Charakter“, naturwissenschaftliche Skizze von Adolf und Karl Müller (nebst großem Holzschnitt), „Das neue deutsche Schändelname“, von Rudolf v. Gottschalk, „Fischerei“, eine Hochlandgeschichte von Ludwig Langhoffer, „Der Zimmer- und Fenstergarten“ von O. Hüttig, „Mitter und Wästen“, von den Illustrationen sind zu nennen: „Der Herrero auf Reisen“, nach dem Originalbild von R. Schub in München, „Ein Bild“, nach dem Originalbild von H. v. Müller, „Hochwürden Herr Bierer“, Originalzeichnung von E. Schöner.

Stadtsanitätsnachrichten.

Geboren: F. R. Lindner, Tischler in Borna, 1 Tochter. Gestorben: C. R. Hübner, Handarbeiter in Hirsch, 6 Monate alt. — C. H. Kasper, Fleischer in Borna, 4 Jahre alt. — C. H. Beder's, Gartenbesitzer in Borna, todtgeborener Sohn. — H. v. Lindner's, Fabrikarbeiter in Hirsch, 1 Jahr alt.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Mädchen Herrn Premierlieutenant Bucher in Leipzig-Gohlis. Verlobt: Frä. Theodora Gehlen mit Herrn Carl von Rabenau in Berlin. Frä. Clara Hertel mit Herrn Albert Gehlen. Gestorben: Die Herren: Franz Friedrich Zimmer (65 J.) Johann August Duellmaly (84 J.) Karl Bernhard Martin (31 J.) Frau: Bertha Meyer, geb. Böttcher (44 J.) Emma verw. Thierbach, geb. Braun (77 J.) Paul, Sohn der Familie Böttger (2 J. 9 M.)

Bereins-Anzeiger.

Kranken-Unterstützungs-Berein für Güterbodenarbeiter, Mittwoch den 23. Januar, Abends 8 Uhr Generalversammlung in Riezniger's Restaurant, Jacobstraße. Sächlicher Bezirksverein, Mittwoch den 23. Januar, Abends 8 Uhr Generalversammlung im Gasthaus zur Stadt Plauen. T.D.: Jahresbericht, Kassenbericht, Vorstandswahlen. Verein für vollständige Gesundheitspflege und Naturheilkunde. Der für Mittwoch angekündigte Damenvortrag findet verlässlich nicht statt. Verein Deutschland, Mittwoch den 23. Januar, Abends im Saale des „Bienenhof“ Vortrag des Herrn Oberlehrer Gustav Glaser aus Braunschweig über ein noch zu bestimmendes Thema.

Bergnügungs-Anzeiger.

Dienstag, den 22. und Mittwoch, den 23. Januar. Rosella. Täglich Künstler-Vorstellung. Gasthaus zur Linde. Triasnianer. Täglich Künstler-Vorstellung. Berger's Restauration, Jacobstraße. Dienstag Schachfest. Bürgergarten, Poststr. 25. Dienstag solennes Weiden in la carte. Gasthof Hildersdorf. Dienstag Karnevalsbaum und Ball. Gasthaus Stadt Plauen. Anschluß hochseligen Weidlers. Mittwoch Weidlersbaum mit Klagen. Jägerhof. Dienstag Abenden in la carte. Wellmann's Restaurant, am Brühlstr. 10. Dienstag Schachfest, Abends Weinwurf mit Kraut. Restaurant zur Pleisa. Dienstag Abend Kaffeebaum. Restaurant zum Weibe. Dienstag Abend Einzugsschmaus.

Zwei gut haltene Damen-Masken sind zu verkaufen oder zu verkaufen. Färberstr. 7. III. Elegante Damenmasken sind billig zu verkaufen. Bachgasse 14. II.

Simbecarmelade à Pfd. 65 Pfg. empfiehlt echt K. Retschmar im Kloster. Feine Wäsche u. Haalkleider u. gewaschen u. geplättet Theaterstr. 24. Maskengarderobe f. H. u. D. zu verkaufen bei Fr. Hornig im goldenen Helm.

Stadttheater.

Oper. Sonntag, 20. Jan.: „Andra“ von Flotow. Die 47. Opernvorstellung brachte uns mit Flotow's „Andra“ bereits die 26. in dieser Saison zur Aufführung gelangende Oper. Der Dirigent der Direktion Schindler, insbesondere aber das Fleiß des Herrn Kapellmeisters